

H. G. WELLS'

DIE INSEL des Dr. Moreau



WO VERLÄUFT DIE GRENZE

ZWISCHEN MENSCH UND TIER



- Die Unbekannte -



- Der Doktor -



- Der Nihilist -

ADAMS • RODRÍGUEZ

panini comics

H. G. WELLS'

Die Insel
des
Dr. Moreau

The title is rendered in a highly stylized, gothic font. The word 'Die' is at the top, followed by 'Insel' in a larger, more prominent font. Below 'Insel' is the word 'des' in a smaller font. The word 'Dr.' is written in a small font above the 'M' of 'Moreau'. The letter 'O' in 'Moreau' is replaced by a detailed illustration of a human skull, showing the eye sockets, nasal cavity, and jaw. The entire title is enclosed within a decorative, irregular border that resembles a map or a geographical outline.

Für Paula & Sam.

Ted Adams

*In Gedenken an Mary Shelley
und Bernie Wrightson, Pioniere
der kühnen Kreativität und
Erforscher der wundervollen
und erschreckenden Tiefe der
menschlichen Seele. Und für meine
Mutter Maria Eugenia und meine
Frau Catalina, beides Frauen von
einzigartiger Stärke und Courage.*

Gabriel Rodríguez

TED ADAMS & GABRIEL RODRÍGUEZ

Adaption

GABRIEL RODRÍGUEZ

Zeichnungen

NELSON DÁNIEL

Farben

JOSEF ROTHER

Übersetzung

GIANLUCA PINI

Lettering

SCOTT DUNBIER

Redaktion USA

DIE INSEL DES DR. MOREAU erscheint bei PANINI COMICS, Schloßstraße 76, D-70176 Stuttgart. Geschäftsführer **Hermann Paul**, Publishing Director Europe **Marco M. Lupoi**, Finanzen **Felix Bauer**, Marketing Director **Holger Wiest**, Marketing **Rebecca Haar**, Vertrieb **Alexander Bubenheimer**, Logistik **Ronald Schäffer**, PR/Presse **Steffen Volkmer**, Publishing Manager **Lisa Pancaldi**, Redaktion **Christian Endres**, **Stephanie Jakob**, **Aurelio Pasini**, **Ilaria Tavoni**, **Daniela Uhlmann**, Übersetzung **Josef Rother**, Proofreading **Genoveva Fincias Alonso**, Lettering **Gianluca Pini**, grafische Gestaltung **Marco Paroli**, **Barbara Sarti**, Art Director **Mario Corticelli**, Redaktion Panini Comics **Annalisa Califano**, **Beatrice Doti**, Prepress **Cristina Bedini**, **Andrea Lusoli**, **Nicola Soressi**, Repro/Packager **Alessandro Nalli** (coordinator), **Mario Da Rin Zanco**, **Valentina Esposito**, **Luca Ficarelli**, **Linda Leporati**. Für die digitale Ausgabe: Supervision **Mattia Dal Corno**, Layout **Michele Manzo**. Copyright: The island of Dr. Moreau © Ted Adams, Gabriel Rodríguez, and Idea & Design Works, LLC. All Rights Reserved. Zur deutschen Edition: © 2020 PANINI Verlags-GmbH. All rights reserved.

Digitale Ausgaben: ISBN 978-3-7367-5408-9 (.pdf) / ISBN 978-3-7367-5409-6 (.epub) / ISBN 978-3-7367-5410-2 (.mobi)

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

EIN MONSTRÖS AKTUELLER KLASSIKER

Der englische Autor **Herbert George Wells** (1866-1946) gehört zu den Vätern der **Science-Fiction**. Seine Romane *Die Zeitmaschine* (1895), *Der Krieg der Welten* (1898), *Der Unsichtbare* (1897) und *Die Insel des Dr. Moreau* (1896) hatten einen prägenden und popularisierenden Einfluss auf die SF-Literatur. Dank H. G. Wells wurden Zeitreisen, wissenschaftlicher Horror und Alien-Invasionen salonfähig.

Unter den vielfach adaptierten Klassikern, die Wells uns schenkte, sticht die Geschichte von **Dr. Moreau** und seinen bizarren Schöpfungen besonders hervor. Als Wells' Roman ursprünglich erschien, blickten die Menschen des viktorianischen Zeitalters erwartungsvoll dem nahenden 20. Jahrhundert entgegen, das noch mehr Fortschritte und Neuerungen versprach. Doch schon Ende der 1890er diskutierte man über fragwürdige Experimente, Degeneration und natürlich über **Darwins Evolutionstheorie** zu angeborenem und erlerntem Verhalten.

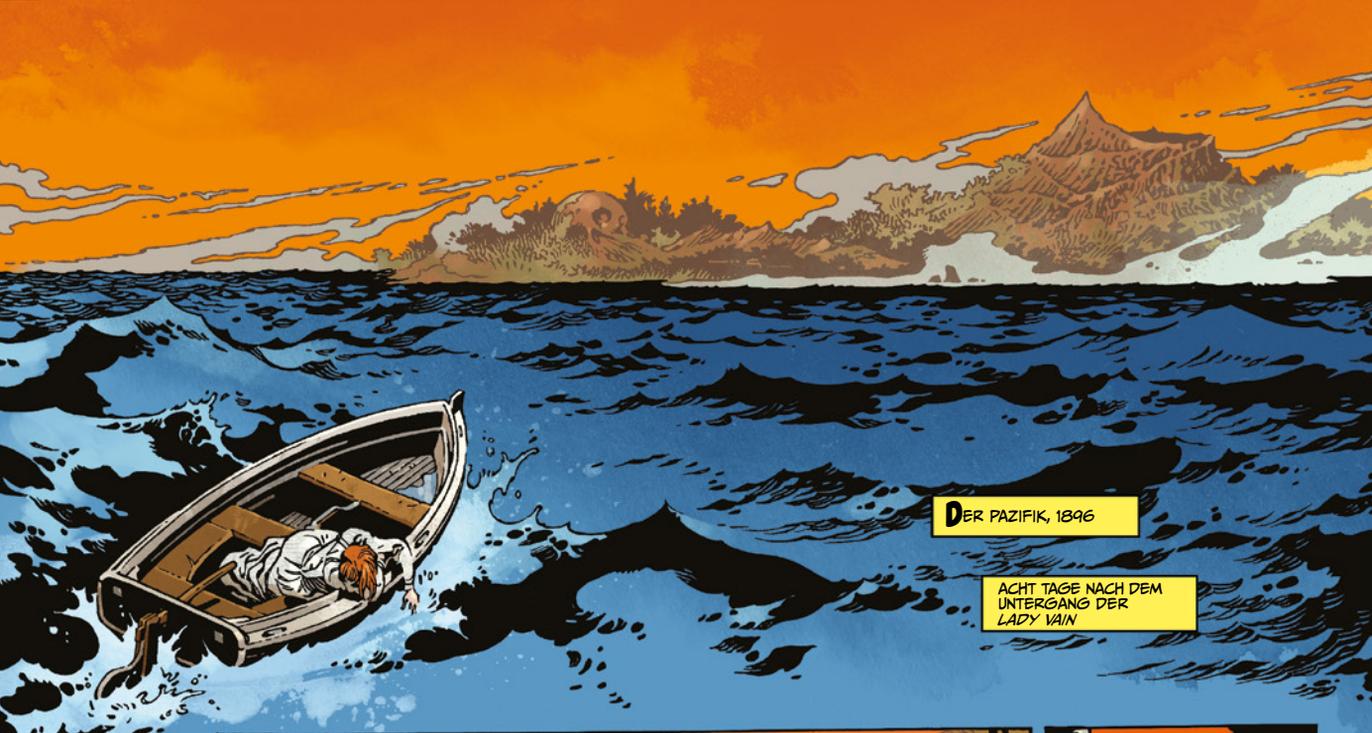
Man spricht bei Klassikern gerne von zeitlosen Werken, dabei scheint Wells' kritischer Roman heute sogar relevanter als bei Erscheinen: Das Buch wurde letztlich mit jedem wissenschaftlichen Durchbruch immer aktueller, was faszinierend und alarmierend zugleich ist. Denn aufgrund unserer Errungenschaften haben wir mehr Verantwortung als jemals zuvor, sind unsere Selbstüberschätzung und unser Hochmut – unsere Hybris – größer denn je. Wenn die Erschaffung oder die Gestalt von Leben bloß noch Gesetzen der Gentechnik obliegen, braucht es Prinzipien und Grenzen. Und was könnte dies eindrucksvoller veranschaulichen als Wells' Klassiker?

In ihrer neuen Comic-Adaption tragen **Ted Adams** und **Gabriel Rodríguez** der unheimlichen Aktualität des Stoffes zusätzlich Rechnung, indem sie aus Wells' Hauptfigur **Edward** die Protagonistin **Ellie** machen. Damit statten sie diese Interpretation mit einer zusätzlichen sozialen Message für unsere Zeit aus, wo Frauen in der Realität wie in der Fiktion weiterhin um Gleichberechtigung kämpfen. Schon monströs verrückt, wie aktuell es auf H. G. Wells' Insel von 1896 zugeht ...

Christian Endres

KAPITEL

I



DER PAZIFIK, 1896

ACHT TAGE NACH DEM
UNTERGANG DER
LADY VAIN



LASS DAS
IN RUHE!



VERDAMMT!
SIE LEBT
NOCH!

DU ESEL!
WAS HAST DU
GETAN?



SPÄTER ...

WIE FÜHLEN SIE SICH?

IN ORDNUNG. WO BIN ICH?



SIE HATTEN GLÜCK, AUF EINER INSEL MIT EINEM ARZT ZU LANDEN.

SIE WAREN SO GUT WIE TOT. HAT NICHT VIEL GEFÜHLT. ABER ICH HAB IHNEN WAS REINGEPUMPT.



DAS AN IHREM ARM? DAS SIND INJEKTIONEN. SIE WAREN FAST 30 STUNDEN BEWUSSTLOS.



YELP! HOOOOWWWW

VERDAMMTES GEHEUL!

HABEN SIE ETWAS ZU ESSEN?



MEIN NAME IST ELLIE PRENDICK.

JA, DER HAMMEL KOCHT SCHON. ABER WIE ZUM TEUFEL SIND SIE AUF UNSERE INSEL GEKOMMEN?



GROOOWWWW

W-WAS IST DAS FÜR EIN LÄRM?



EIN VERDAMMTER PUMA. HIER IST IHR HAMMEL. GEHEN SIE'S LANGSAM AN.

IST DAS EINE INSELMENAGERIE?

SO KANN MAN DAS AUCH SEHEN.



SIE HABEN MIR DAS LEBEN GERETTET.

ZUFALL. REINER ZUFALL.



ICH MÖCHTE IHNEN TROTZDEM DANKEN.

DANKEN SIE KEINEM. SIE WAREN IN NOT, UND ICH HATTE DAS WISSEN UND HAB IHNEN WAS GESPRITZT UND WAS ZU ESSEN GEGEBEN. WIE ICH 'NE PROBE GESAMMELT HÄTTE.



ICH BIN EINE BIOLOGIN AUS LONDON. ICH WAR AUF DER LADY VAIN, ALS SIE GESUN- KEN IST.

LONDON ... DA MUSSTE ICH VOR ELF JAHREN WEG ... WIE LUSTIG ES DA WAR, ABER ICH HATTE MICH ZU EINEM JUNGEN NARREN GEMACHT. TOTGELAUFEN, BEVOR ICH 21 WAR.

AHH ... DA KOMMT DER KOCH.



MIR WAR LANGWEILIG, UND ICH BRAUCHTE WAS ZU TUN. WENN ICH VOLLTRUNKEN GEWESEN WÄR ODER IHR GESICHT NICHT GEMOCHT HÄTTE ...

TJA, DANN HÄTTEN SIE VIELLEICHT NICHT ÜBERLEBT.



JEDEN- FALLS--

ES IST ZUFALL! WIE ALLES IM LEBEN. NUR DIE ESEL ERKEN- NEN DAS NICHT.



WARUM BIN ICH JETZT **HIER**-- AUS DER ZIVILISATION AUSGESTOSSEN-- UND KEIN GLÜCKLICHER MANN, DER DIE FREUDEN VON LONDON GENIESST? NUR DESHALB, WEIL ICH VOR ELF JAHREN IN EINER NEBELIGEN NACHT FÜR ZEHN MINUTEN DEN KOPF VERLOREN HAB.

ICH SEH NACH, WIE WIR SIE UNTERBRINGEN. RUHEN SIE SICH AUS, UND WARTEN SIE HIER. ICH BIN GLEICH ZURÜCK.



SIE SIND UNSER GAST,
UND WIR MÜSSEN ES IHNEN
ANGENEHM MACHEN, ABER WIR
HABEN SIE NICHT **EINGELADEN**.
UND SIE SOLLTEN NICHT IN GE-
FÄHRLICHEN BEREICHEN
RUMSPAZIEREN.



WIR HABEN NICHT
DIE ZEIT, IHNEN EINE
HÜTTE ZU BAUEN, ALSO
HAB ICH SIE NEBEN MEI-
NEM ZIMMER UNTER-
GEBRACHT.

SO KÖNNEN WIR
UNS BESSER KENNEN-
LERNEN. VIELLEICHT
WERDEN WIR SOGAR ...
WER WEISS?



ICH MUSS MICH ENTSCULDIGEN. SIE SCHEINEN NOCH NICHT GANZ AUSGERUHT ZU SEIN.



MONTGOMERY SAGT MIR, SIE SEIEN GEBILDET. SIE KENNEN SICH MIT WISSENSCHAFT AUS?

ÄH ... JA, ICH HABE AM ROYAL COLLEGE OF SCIENCE BIOLOGIE STUDIERT. UNTER HUXLEY.

SIEH AN. WIR SIND HIER AUCH BIOLOGEN, ICH UND MONTGOMERY.



ICH WEISS NICHT, WANN SIE DIE INSEL VERLASSEN KÖNNEN. HIER LEGT EIN- ODER ZWEIMAL IM JAHR EIN SCHIFF AN.

MONTGOMERY?

YES, SIR. WIR KÖNNEN MISS PRENDICK JETZT IN IHRE RÄUMLICHKEITEN BRINGEN.

GUT.



HIER SIND WIR.



WIE SIE GEHÖRT HABEN, IST MOREAU NOCH NICHT BEREIT, SIE INS VERTRAUEN ZU ZIEHEN.

ALSO HALTEN WIR DIE INNERE TÜR GESCHLOSSEN, BIS WIR DAFÜR GESORGT HABEN, DASS DIE UMGEBUNG SICHER IST. BALD KOMMT JEMAND MIT IHREM ESSEN.

MOREAU?



CLIC-K

ICH HABE VON IHM GELESEN,
ALS ICH NOCH SEHR JUNG
WAR ... ER MUSS DAMALS UM
DIE 50 GEWESEN SEIN ...



FILED



Thursday, May 25, 1898

1898 1898

Printed by ...

NIEMANDE
KANN DEN
UNHEIL ...

DIE GRÄUEL DES DR. MOREAU

von

George H. Wells

ILLUSTRIERTES PROTOKOLL
EINES ALBTRAUMS

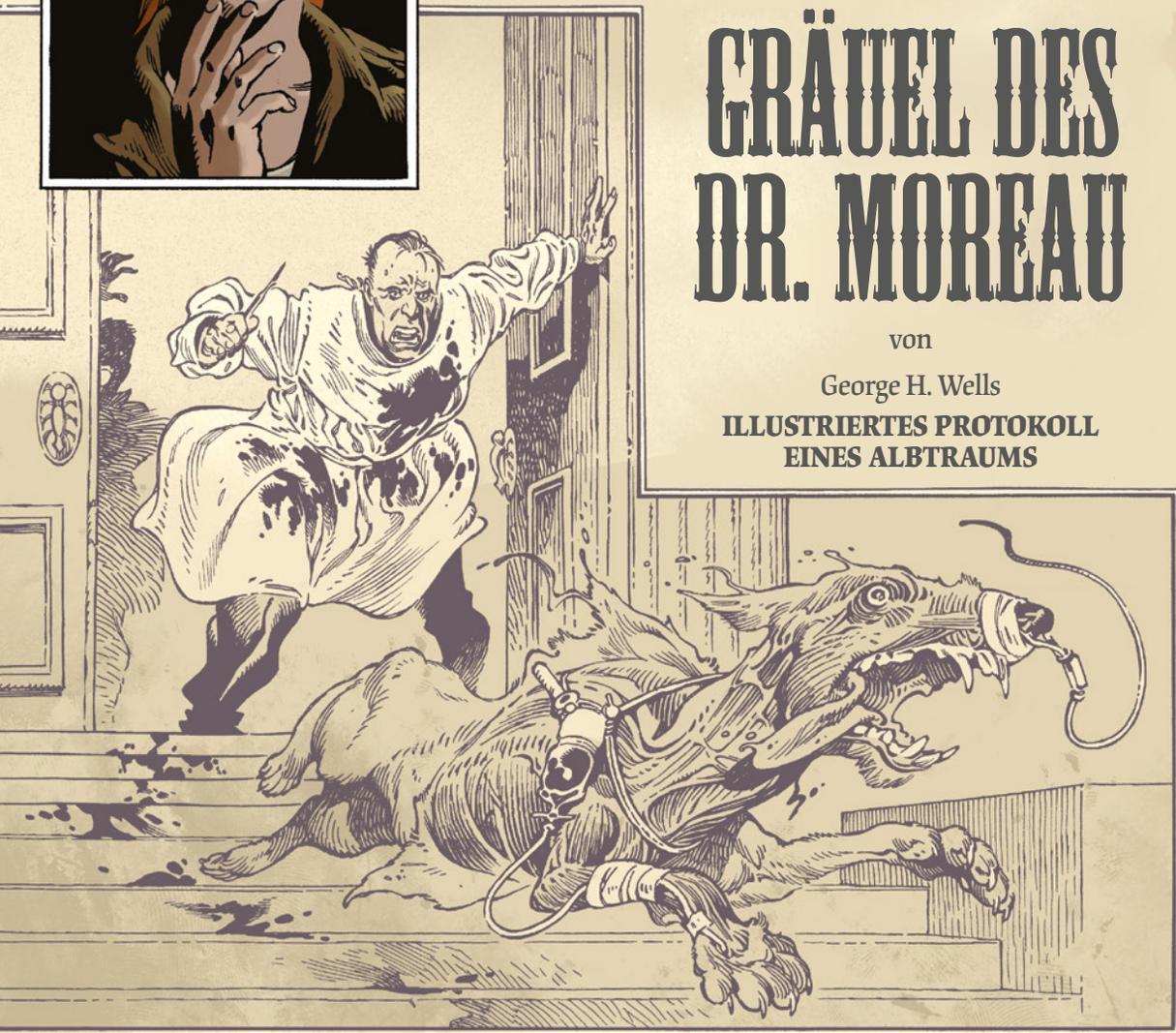


Abb. 01 - Einer der „Höllenhunde“ des Doktors bricht aus ...

... erlangte in der Maske eines Gehilfen Zugang zu seinem Labor, um den Gerüchten über die dortigen Vorgänge nachzugehen, und kann nun dank der Hilfe eines schockierenden Unfalls (so es denn einer war) seine grauenhaften Experimente enthüllen. Am Tag der Veröffentlichung seines neuesten Artikels entkam ein gehäuteter und ver-tümelter Hund aus Moreaus Haus. Diese Ereignisse entsetzten die Bürger der Stadt auf das Außerordentlichste, doch es war nicht das erste Mal, dass Vorwürfe über Moreaus Forschungsmethoden laut wurden. ... Skandal der Cassaker

ER FORSCHTE ÜBER KRANKHAFT
WUCHERUNGEN.



DOCH ALS EINES SEINER
EXPERIMENTE ENTKAM,
WURDE ER AUS DEM
LAND GEJAGT.

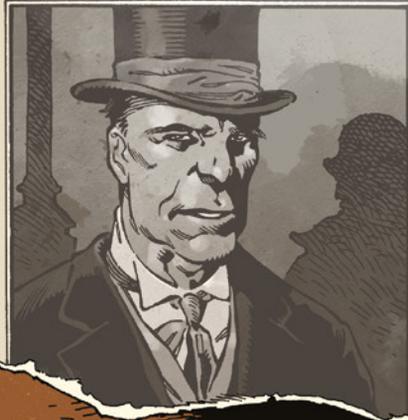


Abb. 03 -
Dr. Alphonse Moreau
in Berlin.

verdiente vielleicht die mangelnde Unterstützung seiner Kollegen als die darauffolgende Untersuchung zur Brandmarkung seiner Person und seiner Arbeit in der Öffentlichkeit führte. Doch manche seiner Erfahrungen in der Folge des journalistischen Berichts zeugen von einem Verständnis gegenüber der

als die Entwicklung weniger anderer Krankheiten. Bald darauf begann er Tests zum Verhalten von Organismen nach Krankheiten, Verstümmelungen oder Verletzungen. Die Ergebnisse seiner Forschung wurden von der wissenschaftlichen Gemeinde in Frage gestellt.



Abb. 06 - Wucherungen am Arm eines

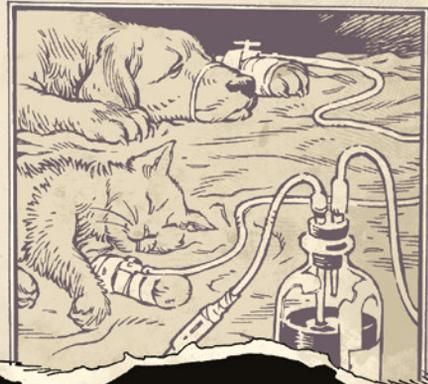


Abb. 07 - Blutaustausch zwischen Spezies.

hatte einige hochinteressante Fakten über Blutzusätze veröffentlicht, die wieder morbide Gedanken weckten. Doch als er gezwungen war, England zu verlassen und sich ein Mantel des Vergessens über die Ereignisse legte, verstummten auch die Fragen der Öffentlichkeit zu seinem





DARF
ICH MICH IHNEN AN-
SCHLIESSEN?

ICH HABE
ÜBER MOREAU NACH-
GEDACHT. ICH KENNE
SEINEN NAMEN.

ES WAR DUMM
VON MIR, IHN ZU
ERWÄHREN. DENNOCH ...
ICH GEBE IHNEN EINE
ANDEUTUNG UNSERER ...
GEHEIMNISSE ...



ICH DACHTE
TATSÄCHLICH, ICH HÄTTE
GLÜCK, ALS MOREAU
MIR ANBOT, HIERHER-
ZUKOMMEN.

MONTGOMERY,
WARUM HAT IHR
MANN HAARIGE
KLAUENHÄNDE?



VERDAMMT!
ICH HATTE IHM BE-
FOHLEN, HANDSCHUHE
TRAGEN.

ICH HABE SIE
GESEHEN, ALS ER DAS
TABLETT ABGE-
STELLT HAT.

HOORNN!!!

